



So sieht es nach dem Arbeitstag im Kopf des Photographen aus

Phot. Yva

welche ungeheure Verbreitung sie bei uns gefunden hat. Drei Viertel aller Aufnahmen, die ich machte, sind Akte. Man könnte fast annehmen, daß die uralte Klage der Frauen, sie hätten nichts zum Anziehen, nichts anderes war als ein Wunschtraum, der sich unter der Einwirkung psychoanalytischer Seelenerforschung endlich zur bewußt vorgenommenen Nacktaufnahme verdichtet und realisiert hat. Ob pro, ob contra, es dreht sich irdendwie doch um die Kleider. — Natürlich,